

Herren Landesliga Gr. 4

SV Schemmerhofen : TSV Weissenhorn
Samstag, 14.09.2024, 18:00 Uhr

Sanin beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom TSV Weissenhorn, als Tizian Sanin sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SV Schemmerhofen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Widmann und Sanin, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Sabo / Sabo die Partie gegen Söll / Demirel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Ginter / Bächtle bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sanin / Widmann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Zgorzelski / Rodi letztlich im Repertoire, um Sanin / Ritter final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Benjamin Sabo hatte im Einzel gegen Manuel Söll am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manuel Sabo bei seiner 1:3-Niederlage von Elias Sanin dann doch niedergerungen worden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte Fabian Ginter in der Begegnung gegen Patrick Widmann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Alexander Zgorzelski die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Arman Demirel abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Felix Bächtle wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marco Ritter abgab und eine Niederlage kassierte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tizian Sanin war für Peter Rodi schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Benjamin Sabo konnte Elias Sanin in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Manuel Sabo die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Fabian Ginter gegen Arman Demirel durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Trotz Blitzstart verlor Alexander Zgorzelski sein Spiel gegen Patrick Widmann letztlich in vier Sätzen. Wenig Gegenwehr leistete Felix Bächtle bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tizian Sanin, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Schemmerhofen nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Weissenhorn vor dem nächsten Spiel, das am 05.10.2024 gegen den TV Unterkochen ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Schemmerhofen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.10.2024 gegen den SSV Ulm 1846 II.

Statistik:

SV Schemmerhofen

Doppel: Sabo / Sabo 1:0, Ginter / Bächtle 0:1, Zgorzelski / Rodi 0:1

Einzel: B. Sabo 2:0, M. Sabo 1:1, F. Ginter 1:1, A. Zgorzelski 0:2, F. Bächtle 0:2, P. Rodi 0:1

TSV Weissenhorn

Doppel: Sanin / Widmann 1:0, Söll / Demirel 0:1, Sanin / Ritter 1:0

Einzel: E. Sanin 1:1, M. Söll 0:2, A. Demirel 1:1, P. Widmann 2:0, T. Sanin 2:0, M. Ritter 1:0